FeG Frankenbach

Frohe Ostern.

EIN BLICKE

GEMEINDEBRIEF DER FEG FRANKENBACH

April | Mai 2022

Kostenlos zum Mitnehmen

Impuls zu Ostern

„Als es aber Morgen war, stand Jesus am Ufer …“

Johannes 21,4

Lieber Leser,

über dem Boot der Jünger liegt Resignation. Sie sind hinausgefahren, um zu fischen und haben die ganze Nacht gefischt und doch nichts gefangen. Sie haben gelernt sich damit zu arrangieren. Morgen werden sie es wieder probieren.

Kennst Du das? Man setzt sich ein. Man kämpft sich durch. Man schlägt sich die Nächte um die Ohren, und das Ergebnis bleibt aus, alles Tun und Machen fruchtlos. Hier und da mag es selbstverschuldet sein, gewiss, aber auch so kennzeichnet es unser Leben.

Den Mann, der am Ufer steht, erkennen die Jünger nicht, heißt es. Es ist Jesus, der Auferstandene. Für die einen mag er noch tot sein, für die anderen nicht lebendig im Herzen. Sie haben keinen Blick für ihn. Er aber hat sie im Blick und hält einen neuen Morgen für sie bereit.

Nicht nur, dass seine liebevolle Anrede „Kinder“ ihnen gut tut. Nicht nur, dass er es schafft, liebevoll ihre Not ohne Scham zur Sprache zu bringen: „Habt ihr nichts zu essen?“ Nicht nur, weil sein wegweisendes Wort, dem sie gehorchen ihnen dann doch noch wunderbaren Fang ermöglicht, so dass ihre Augen sich öffnen und sie den Auferstandenen erkennen. Ja, jeder, der sich auf das Wort Jesu einlässt, kann ihm als dem Lebendigen begegnen. Das gehört zur frohen Botschaft von Ostern. Aber nicht nur.

Jesus hält für die Jünger Morgen bereit, weil er am Strand schon Feuer entzündet hat, der Geruch von frischem gebackenem Brot und gebratenen Fisch auf den See zieht. Egal, was wir im Leben an Land ziehen, am Morgen des neuen Tages steht Jesus schon da. Und der Auferstandene hat vorgesorgt, lädt uns ein, sich ans Feuer zu setzen, satt zu werden, unseren Fang, fällt er nun klein oder groß aus, dazuzulegen.

Wer Jesus kennt, für den geht am Ende die Sonne von Ostern auf, für den kann sich heute schon der Nebel aller Resignation lichten, der kann den nächsten Tag neu, dann aber mit Jesus, anfangen, getrost und froh. Österlich eben.

Frohe Ostern!

Raphael Väth

EINBLICK

Inhalt & Impressum	Seite 3
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 12

AUGENBLICK

Impuls zu Ostern	Seite 2
140 Jahre FeG Frankenbach	Seite 8-9
Osterrätsel	Seite 17
Hier am Kreuz	Seite 18-19

AUSBLICK

Termine	Seite 10-11
Mann, oh Mann	Seite 14
Frauensache	Seite 15
Weltgebetstag	Seite 16

RÜCKBLICK

Bundesthing 2022	Seite 4-5
Hilfe für die Ukraine	Seite 6-7
Pizzasonntag	Seite 13

IMPRESSUM

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal
www.feg-frankenbach.de

Redaktion: Tobias Maurer (gemeindebrief@feg-frankenbach.de)

Gemeindeleitung: (gemeindeleitung@feg-frankenbach.de)
Pastor Raphael Vach (06446 329 | pastor@feg-frankenbach.de)
Anke Schmidt (06446 6696) | Nicolas Koch (0174 9561023) | Matthias Ruppert (06446 7158)

Konto:
Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden Witten
IBAN: DE12 4526 0475 0009 2814 00
BIC: GENO DEM1 BFG

Bildnachweis:
S. 1,18,19: pexels.com
S. 4,5,6,7,8,9,13,14,15: privat
S. 16: weltgebetstag.de
S. 17: raetseldino.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02. Mai 2022

BUNDESTHING 2022

Treffen der Pfadfinderleiter Deutschland

„Wer ist dafür, die Siedlung Frankenbach als Stamm in die Gemeinschaft der Pfadfinder aufzunehmen?“

Es ist Freitag, der 4. März, der erste Abend des dreitägigen Bundesthings, dem Treffen der Leiterinnen und Leiter der Pfadfinderarbeit der FeGs. Etwa 60 Personen aus ganz Deutschland haben sich in der Wetzlarer Sport- und Bildungsstätte versammelt, um neue Stämme aufzunehmen, Kontakte zu knüpfen und in Seminaren Fachwissen zur Pfadfinderei auszutauschen.

Gerade haben Raphael und ich dem Plenum unsere Arbeit in Frankenbach vorgestellt. Wir haben davon erzählt, wie es war, als wir zum ersten Mal über die Idee gesprochen haben (bei mir auf dem Balkon mit einem Bier in der Hand); davon, dass wir die Bürgermeisterin als Schirmherrin gewinnen konnten und dank der Biebertaler Gemeinde Baumstämme und Zelte bekommen haben; aber vor allem haben wir davon erzählt, dass jede Woche etwa 20 bis 25 Kinder zu unserem Pfadfinderplatz kommen, um eineinhalb Stunden zusammen Feuer zu machen, Andachten zu hören oder Lieder zu singen. Nach mehr als zwei Jahren wollen wir heute als offizieller Stamm in die Bundesgemeinschaft aufgenommen werden.

Nachdem sie die entscheidende Frage gestellt hat, wer für unsere Aufnahme ist, schaut Bundesführerin Ute gespannt in die Runde. Nach einigen Sekunden bangen Wartens ist es geschafft: Der Antrag ist einstimmig angenommen und wir sind endlich ein richtiger Stamm. Damit sind wir nicht nur bei den Leitungstreffen stimmberechtigt, sondern vor allem dürfen wir endlich ein eigenes Wappen und einen eigenen Namen führen. Das Wappen seht ihr auf dem Bild, unseren Namen habt ihr vielleicht auch schon mitbekommen:
„Frankenbacher Turmfalken“

Ein denkwürdiger Abend, für uns und auch für drei weitere Siedlungen, die an diesem Abend ebenfalls zu einem Stamm werden. Und ein toller Auftakt des Bundesthings, das damit aber noch längst nicht zu Ende ist.

Auch die restlichen zwei Tage haben es nämlich in sich. Der Samstagmorgen startet mit einer Besprechung der neuen Ordnung unserer Pfadfinderschaft. In dieser Ordnung werden die Werte beschrieben, die unsere Stämme ausmachen, die Kleiderordnung (okay, das ist etwas weniger spannend), die Leitungsstruktur und vieles mehr. Als sie verabschiedet wird, ist es ein wegweisender Schritt für den noch

jungen Arbeitszweig im Bund. Auch besprochen wird an diesem Vormittag das Bundeslager, das im Sommer stattfinden wird und bei dem ein Großteil der Stämme zehn gemeinsame Tage verbringen wird.

Am Samstagnachmittag gibt es Seminare zu unterschiedlichen Themen. Ich bin bei unserem Regionalführer Gundolf, der über seine Erfahrungen spricht, wie man Geld für die Pfadfinderarbeit sammelt. Wir dachten ja, wir wären mit unseren 4000 €, die wir für neue Zelte bekommen haben, schon gut dabei, aber gegen die Unsummen, die Gundolf in den letzten Jahren zusammengetragen hat, ist es fast nichts. Außerdem besuche ich ein Seminar, in dem es darum geht, wie man ein langes Zeltlager durchhält und sich die Kräfte einteilen kann. Hätte ich das mal vor zehn Jahren besucht, ich wäre heute zwei Jahre jünger.

Abends gibt es dann eine große Versprechensfeier – auch Pfadfinderleiter müssen irgendwann mal ihre Karriere starten.

Am Sonntag endet das Bundesthing mit einem bewegenden Gottesdienst und einer gemeinsamen Abendmahlsfeier.

Was rückblickend neben den vielen informativen Veranstaltungen besonders hängengeblieben ist, sind die Begegnungen zwischendurch: ob beim Essen, beim Spazierengehen, beim Kaffee oder abends auf den Gemeinschaftszimmern – alle reden von ihren Pfadfinderstämmen; davon, wie schwierig die Coronazeit war; wie toll die Arbeit bei den Kindern ankommt; welche Zelte am besten sind (mit Schlaufe oder doch mit Knöpfen), was man an Programmpunkten noch so machen kann oder woher man am besten Holz fürs Bauen bekommen kann.

Auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, haben wir ausgiebig genutzt. Unser Sommerlager im nächsten Jahr wollen wir direkt gemeinsam mit zwei weiteren Stämmen aus der Nähe durchführen, um unsere Kids langsam daran heranzuführen, dass sie nicht die einzigen Pfadfinder sind.

Viele gute Ideen, tolle Begegnungen und wichtige Infos – das Bundesthing war ein echter Motivationsschub.

NICI KOCH

FRANKENBACHER
TURMFALKEN

Hilfe für die Ukraine

Kisten packen und Frühlingsgrüße verteilen

Die Nachrichten aus der Ukraine berühren uns alle sehr und so ist es schön, dass wir als Gemeinde zumindest einen kleinen Beitrag leisten konnten, um zu helfen. Dazu gab es, abgesehen von einer Spendensammlung für die FeG Auslandshilfe im Gottesdienst, zwei Aktionen.

Bei der Jugendsammelaktion für die Ukraine unter dem Motto "Biebertal steht zusammen" waren die Pfadfinder am Start. Ca. 300€ an Spenden kamen durch Pfadfindereltern und Frankenbacher zusammen, oder anders gesagt: Von den vier Paletten Hornveilchen in den Farben der ukrainischen Flagge, die es für jede 5€ Spende gab, waren letztlich alle weg. Als Friedensbewegung mit dem Motto "Der Starke schützt den Schwachen" bedurfte es keiner langen Überlegungen, ob sich die Pfadfinder spontan an dieser Aktion beteiligten. Es hat sich gelohnt.

Außerdem sind wir einem Aufruf von Gain gefolgt und haben Hygienepakete für geflüchtete Familien gepackt, mit Handtüchern, Seife, Zahnbürsten und ähnlichem. 27 prall gefüllte Pakete konnten wir nach Gießen bringen.

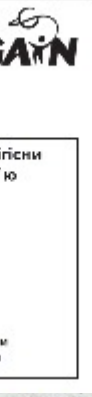
Danke an alle, die sich hier beteiligt haben!

PAXs mit Liebe

INHALT FAMILIENPAKET

3 x Seife
1 x Shampoo
1 x Duschgel
3 x Zahnpasta
6 x Zahnbürsten
4 x Handtücher
3 x Kamm/Bürste
2 x Deodorant
1 x Handcreme
1 Packung Damenbinden oder Tampons
1 Packung Papiertaschentücher

WÜRTH
HSE



140 Jahre FeG Frankenbach

Die Jahre 1980 - 1990

Schwester Magdalene Zurmühl

Jungschar
(1986/1987)

Gemeinde-Bibel-Schule

Ältestenkreis: Ernst Ber
Julius Zurmühl, Reinhol
Oeljeklaus, Wilhelm Bern
(ab 1982)

Erste Gemeindeschwester Magdalene Zurmühl. Sie wohnte bei Gretchen Schmidt.

1980 - 2017 Missionspartnerschaft mit Brasilenmissionare Feckinghaus

Evangelisation mit Richard Kriese

1980 1981 1982 1983 1984 1985

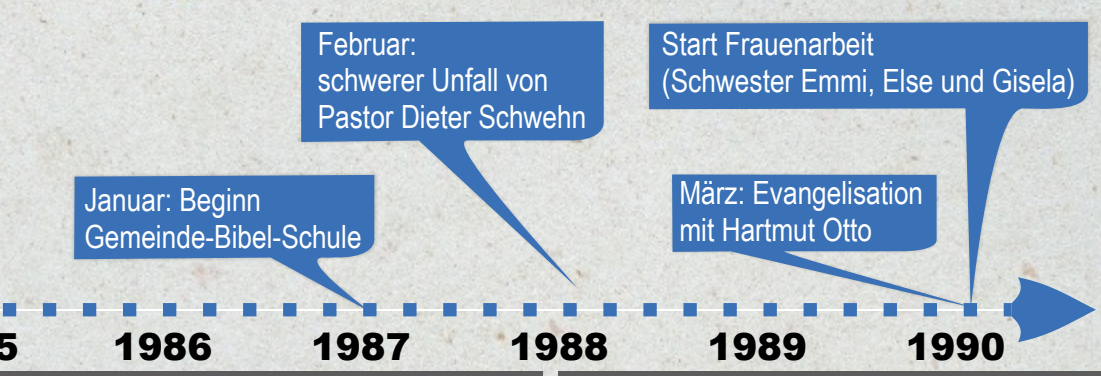
PASTOR: Julius Zurmühl (1973 - 1984)

PASTOR: Klaus

Christa und Walter Feckinghaus
(Januar 2022)

rnhardt, Adolf Klein,
ld Teske, Hans
nhardt, Artur Ruppert

Jugend bei Artur Ruppert



GOTTESDIENSTE IM APRIL

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
03. April	11:00	Marcus Felbick *Gemeinsam anderen dienen.* *(Mk. 10,35-45)* Pfadfindergottesdienst mit Mittagessen Um Anmeldung wird gebeten	Nicolas Koch & Raphael Vach
10. April	11:00	Raphael Vach *Vergiss nicht zu Danken.* *(Ps. 103)*	Anke Schmidt
15. April	10:00	Raphael Vach *Herrschaftszeiten 6:* *sterben um zu leben* *(Joh. 12,20-36)* mit Abendmahl	Matthias Ruppert
17. April	10:00	Raphael Vach *Herrschaftszeiten 7:* *auf zum Vater* *(Joh. 21,11-18)*	Raphael Vach & Team
24. April	10:00	Jochen Fiebrantz Missionsgottesdienst	Jörg Ruppert

Für Kinder ab 3 Jahren findet (außer in den Ferien) parallel ein Kindergottesdienst statt.

TERMINE

DATUM	UHRZEIT	WAS?
09. April		Gemeindetag
29. März	19:00	Frauenabend
30. April	10:00	Männer-Wanderung (Infos S. 14)

GOTTESDIENSTE IM MAI

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
01. Mai	10:00	Raphael Vach *Was uns keiner nehmen kann* *(Lk. 10,38-42)* mit Abendmahl	Raphael Vach & Team
08. Mai	10:00	Raphael Vach *In Gottes Rampenlicht* *(Mk. 10,38-42)* Im Anschluss machen wir ein Gruppe-/ Gemeindefoto	Jörg Ruppert
15. Mai	10:00	Raphael Vach *Darf es etwas mehr sein?* *(Mk. 4,21-25)* mit Mitgliederversammlung	Raphael Vach & Team
22. Mai	10:00	Rolf Nagel	Matthias Ruppert
26. Mai	10:00	Jochen Paul Open-Air-Gottesdienst	Raphael Vach
29. Mai	10:00	Christian Geiss	Anke Schmidt

Pizzasonntag

BLUMEN	PUTZEN
April	04. April - 17. April Anita, Geli
Beate	18. April - 01. Mai Katharina & Klaus
Mai	02. Mai - 15. Mai Fabi, Michael
Birgit	16. Mai - 29. Mai Ann-Christin, Miri

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

WAS	WANN	
Gottesdienst	Sonntag parallel KiGo	10:00
Gebetstreff	04.05., 18.05.	19:30
Pfadfinder	freitags, außer in den Ferien	17:00

DENN WO ZWEI ODER DREI VERSAMMELT SIND IN MEINEM NAMEN, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.

Mt. 18,20

HAUSKREISE

Hauskreis Montag
montags, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Raphael Vach (06446 329)

Gemeinde-Bibel-Schule
dienstags, nach Plan, 15:00 Uhr im Gemeindehaus
STARTTERMIN: 03. MAI

Hauskreis Dienstag
dienstags, 20:00 Uhr
Infos: Katharina & Klaus Pulz (06446 6591)

Hauskreis junger Erwachsener
freitags, 20:00 Uhr
Infos: Michael Ruppert (0176 91350869)

FAHRDIENST

Wenn Du nicht weißt, wie Du zu unseren Veranstaltungen kommen sollst, ruf uns an, wir holen Dich gerne ab. Tel.: 06446 7158 (Matthias Ruppert)

PIZZASONNTAG

Endlich sind unsere Pizzasonntage gestartet! Wir wollen grob einmal im Monat nach dem Gottesdienst zusammen bleiben, Pizza essen und vor allem Gemeinschaft haben.

Mit 25 Leuten war der erste von hoffentlich vielen Pizzasonntagen ein voller Erfolg und wir hatten eine tolle, leckere Zeit zusammen.

Unser Saal ist groß und beim nächsten Mal ist noch Platz für viele mehr.
Gemeinschaft, fröhliche Gespräche am Mittagstisch, leckeres Essen und eine saubere Küche Zuhause. Die Vorteile liegen hier wohl klar auf der Hand ;-)

Der nächste Pizzasonntag ist am 10. April.

Merkt Euch das gerne schon vor

Mann, oh Mann

Feuerabende in Frankenbach

FEG-MÄNNER

Im April geht ein neues Angebot für Männer an den Start. Auftakt bildet am Samstag, den 30. April, eine Wanderung ab 10 Uhr durch Biebertal. Sie beginnt am Gemeindehaus, wo sie am späten Nachmittag mit Grillen auch ausklingt:

Anmeldung unter anmeldung@feg-frankenbach.de oder 06446-329.

In der Sommerreifenzeit von Ostern bis Oktober finden des Weiteren monatliche Feuerabende statt, die einladen gemeinsam in den Feierabend zu starten. Start ist der 13. Mai, 19:30 Uhr, am Lagerfeuer (alle Termine unter: www.feuer-abend.de): Entspannen, zwanglos Männergespräche führen, einen Treffpunkt haben, an dem Männerfreundschaften wachsen und entstehen können. Jeder kann spontan dazu stoßen. Für Getränke ist gesorgt.

Feuer-Abend

FRAUENSACHE

Endlich wieder Gemeinschaft haben

FEG-FRAUEN

Nicht nur eine neue Männerarbeit geht an den Start, auch wir Frauen haben uns gedacht, dass es schön wäre, Zeit unter uns zu haben und überlegt, wie wir das gestalten können.
Aus diesen Überlegungen sind zwei Dinge entstanden.
Zum einen wollen wir uns am 29. März in der Gemeinde zu einem Frauenabend treffen. Wir wollen zusammen Essen, uns austauschen, singen und Gemeinschaft haben.
Außerdem werden wir ab dem 26. April eine Frauen-Kleingruppe starten, in der wir das Buch "Schritte wagen - Wunder erleben" bearbeiten werden. Hier geht es an 12 Abenden darum, uns Frauen der Bibel genauer anzuschauen und zu überlegen, was wir von ihnen lernen können. Wir werden uns hierzu privat treffen, der erste Abend findet bei Cornelia statt. Angesehen vom Thema des Buches können wir uns besser kennenzulernen, austauschen und über das reden, was uns in unserem Alltag beschäftigt. Wir würden uns freuen, wenn hier eine bunte Gruppe Frauen zusammen kommt. Wir werden uns alle zwei Wochen dienstags abends um 19.30 Uhr treffen. Zur besseren Planung meldet Euch gerne kurz bei Anke (0151 24154317) oder Kai (06446 8894700) an.

Wir freuen uns sehr auf beides und hoffen, viele von Euch wagen auch den Schritt und sind dabei.

Liebe Grüße von
Beate, Cornelia, Anke und Kai

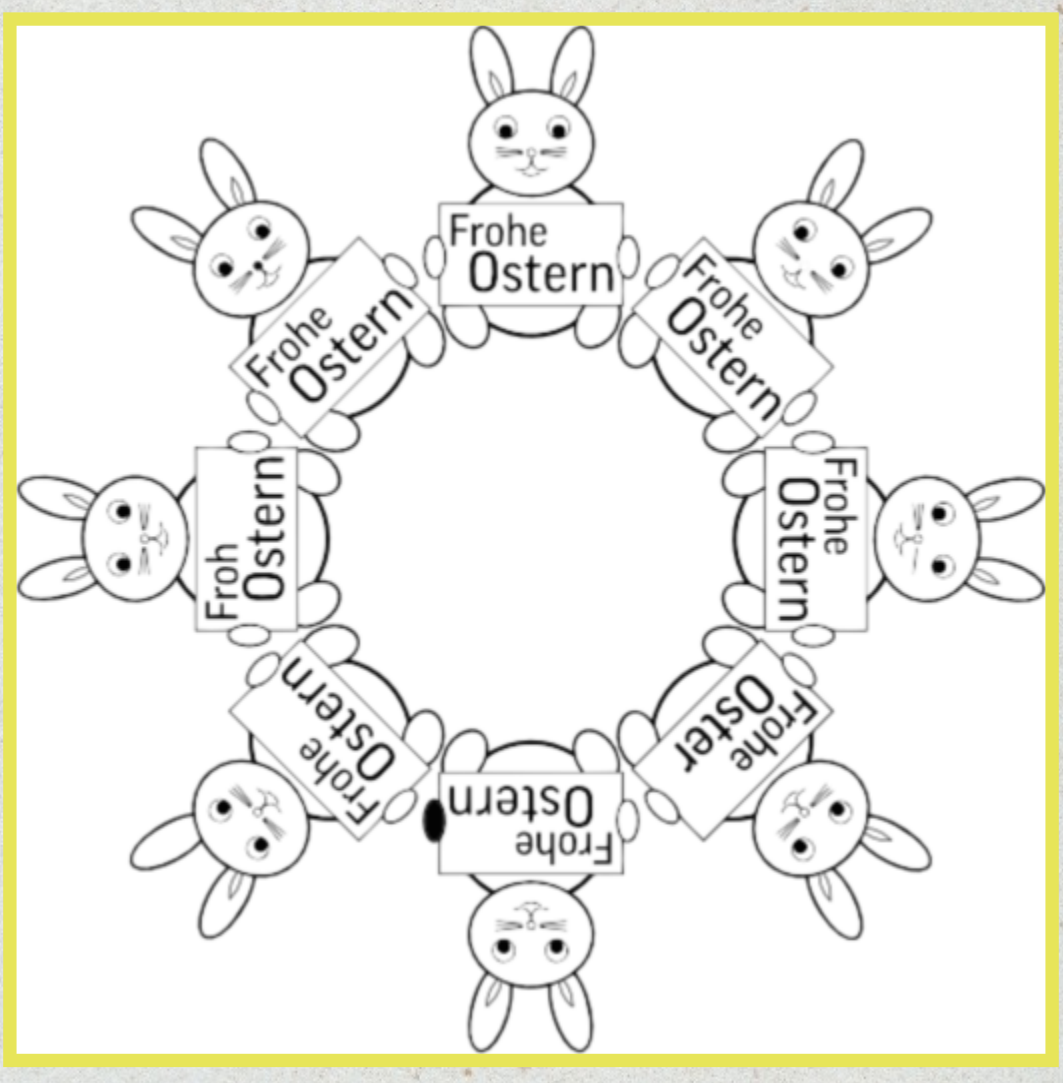
WELTGEBETSTAG

mit den Biebertaler Gemeinden

Der Weltgebetstag (früher: der Frauen) ist keine neue Erfindung. Manche FeG ist schon seit Jahrzehnten dabei. Erstmals haben wir dieses Jahr in Person von Anke Schmidt mitgewirkt. Ab dem 4. März kann es sich jeder unter www.biebertal-evangelisch.de anschauen. Jedes Jahr gestalten dazu Frauen aus einem anderen Land einen Gebetsgottesdienst und nehmen einen in ihre spezifischen Herausforderungen mit hinein. Dieses Jahr ist es England, Wales und Nordirland. Über den Tellerrand schaut man üblicher Weise aber nicht nur im Gebet, sondern auch indem man Gemeinschaft mit anderen Christen vor Ort hat und die kulinarischen Besonderheiten des Gastgeberlandes genießt. Fazit: Eine weltumspannende Sache im Großen wie im Kleinen, die um Gottes Willen notwendig ist und zudem noch schmeckt. Dieses Jahr leider noch nur in digital.

Osterrätsel

Bei diesem Rätsel wurden vom Originalbild sieben Kopien erstellt. Doch bei jeder Kopie hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die Aufgabe besteht nun darin, diesen einen Fehler bei jedem Osterhasen zu finden.



Hier am Kreuz

Welch ein Ort, wo Gnade herrscht und nie vergisst
Welch ein Ort, wo wie ein Strom Erbarmen fließt
Wo alle Liebe dieser Welt mich überströmt und sicher hält

Hier am Kreuz, hier am Kreuz geb ich mich Dir ganz hin
Staunend steh ich hier, staunend steh ich hier
Liebe floss blutrot, macht mein Herz schneeweiß
Ewig dank ich dir, ewig dank ich dir, Jesus

Welch ein Ort, wo alle Schuld die Macht verliert
Mein Herz wird mit Gott versöhnt, er vergibt
Wo alle Liebe dieser Welt mich überströmt und sicher hält

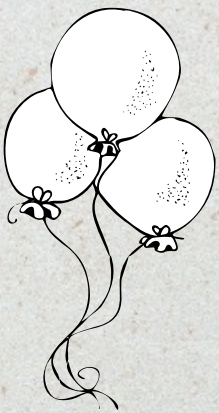
Hier am Kreuz, hier am Kreuz geb ich mich Dir ganz hin
Staunend steh ich hier, staunend steh ich hier

Liebe floss blutrot, macht mein Herz schneeweiß
Ewig dank ich dir, ewig dank ich dir

Hier fängt Hoffnung an, hier bet ich Dich an
Hier beug ich mich vor Dir, Jesus
Hier umarmst Du mich, hier befreist Du mich
Hier beug ich mich vor Dir Jesus

Hier am Kreuz, hier am Kreuz geb ich mich Dir ganz hin
Staunend steh ich hier, staunend steh ich hier
Liebe floss blutrot, macht mein Herz schneeweiß
Ewig dank ich dir, ewig dank ich dir, Jesus

GEBURTSTAG FEIERN ...



Wir gratulieren Euch herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen mit Jeremia 31,14:

„Mein Volk wird von mir reichlich beschenkt,
sie werden stets genug haben,
spricht der Herr.“

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal